

VORTRÄGE (Stand: 07.02.2018)

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

Im Nachgang der großen Krise. Ein Ländervergleich zum Einfluss sozio-ökonomischer und institutioneller Faktoren auf die Wahrnehmung existenzieller Risiken (gemeinsam mit Naoki Akaeda). Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Sektion »Sozialpolitik« in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (»Hart, aber fair?« Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat») am 27. April 2018 in Köln.

Chancenzuwachs durch den Sozialinvestitionsstaat? Ein Ländervergleich objektiver und subjektiver Determinanten der Wahrnehmungen individueller Aufstiegsmöglichkeiten. Vortrag im Rahmen der Konferenz der Sektion »Soziale Ungleichheit« in der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (»Aktuelle soziologische Forschung zur Sozialen Ungleichheit«) am 08. Dezember 2017 an der Universität Graz.

Handeln oder Strukturen? Eine ländervergleichende Untersuchung zum Einfluss von Sozialinvestitionsstrategien und Ungleichheitsstrukturen auf Wahrnehmungen individueller Aufstiegsmöglichkeiten. Vortrag im Rahmen der Tagung der Sektion »Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse« in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (»Inequality reloaded: Der Anstieg sozialer Ungleichheit und seine Konsequenzen«) am 29. September 2017 an der Universität Tübingen.

Determinanten der Wahrnehmung sozialer Aufstiegsmöglichkeiten. Objektive und subjektive Faktoren im Ländervergleich (gemeinsam mit Silke Bothfeld). Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Sektion »Sozialpolitik« in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (»Angst im Sozialstaat – Sozialstaat in Angst?«) am 22. Juni 2017 an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin.

Determinanten der Wahrnehmung sozialer Konflikte. Objektive und subjektive Faktoren im Ländervergleich. Vortrag im Rahmen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (Sektionsveranstaltung: »Aktuelle Forschungsprojekte zu Sozialstruktur und sozialer Ungleichheit«) der Sektion »Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse« am 30. September 2016 an der Universität Bamberg.

On the Nimbus of the Middle-Class Society. Perceived Stratification Realities and Perceptions of Social Conflicts in Cross-National Comparison. Vortrag im Rahmen des III. ISA Forum of Sociology (Research Committee 42: »Social Psychology« and 18: »Political Sociology«) am 11. Juli 2016 in Wien.

Einschätzungen gesellschaftlicher Konflikte und ihre Einflussfaktoren. Ein internationaler Vergleich. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums des Instituts für Soziologie der TU Dortmund am 24. Mai 2016 in Dortmund.

Halten wir einen Moment inne! Ein paar (hoffentlich) nachhaltige Reflexionen über das Tempo unserer Zeit. Key-Note-Vortrag im Rahmen des Nachhaltigkeitstags 2015 am 20. November 2015 an der Universität Bern.

Vorstellungen gesellschaftlicher Stratifikation und Einschätzungen gesellschaftlicher Konflikte. Ein ländervergleichender Ansatz mit Daten des International Social Survey Programmes. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums des Instituts für Soziologie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg am 14. Oktober 2015 in Oldenburg.

Rhythmische Bilokalität. Zur Sozialfigur des Wochenendpendlers. Vortrag im Rahmen des Symposiums »Raum und Zeit. Sozialtheoretische und gesellschaftstheoretische Perspektiven« am 24. Januar 2015 im Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) in Delmenhorst.

Bedingungsfaktoren gelingenden Wochenendpendelns. Forschungsdesiderata und Konzept einer mehrebenenanalytischen Untersuchung. Vortrag im Rahmen der Konferenz »Beschäftigungsqualität im beruflichen, familiären und betrieblichen Kontext« des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) am 21. November 2014 in Nürnberg.

Beruflich motivierte räumliche Mobilität im Kontext von Heterogenität. Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung »Heterogenität im Wandel« (Prof. Dr. Nicole Burzan) am 11. November 2014 am Institut für Soziologie der Technischen Universität Dortmund.

Berufsbedingte räumliche Mobilität in Deutschland. Konzept einer soziologischen Untersuchung. Vortrag im Rahmen des »Forum der Forschung« des Instituts für Deutschlandforschung (IDF) am 07. November 2014 an der Ruhr-Universität Bochum.

Advanced Modernity and its Effects on People's Work-Life-Balances. A Comparison of 21 European Countries. Vortrag im Rahmen der XII. Quality of Life Conference »Sustaining Quality of Life across the Globe« am 18. September 2014 an der Freien Universität Berlin.

Leaning Towards the Middle? Collective Manifestations of Normative Beliefs in Developed Countries and their Implications for Developing Countries. Vortrag im Rahmen des XVIII. ISA World Congress of Sociology 2014 (Research Committee 09: »Social Transformations and Sociology of Development«) am 17. Juli 2014 in Yokohama.

Moving Together or Drifting Apart? The Link Between Globalisation and Attitudes Towards Redistribution (gemeinsam mit Steffen Mau). Vortrag im Rahmen der XI. Annual ESPAnet Conference 2013 (Stream 17: »Economic Development and Trends in Welfare State Attitudes«) am 06. September 2013 an der Poznań University of Economics.

Wer schafft es wie in die Mitte? Wahrnehmungen von sozialer Ungleichheit und Staterwerbprozessen – Deutschland und Japan im Vergleich. Vortrag im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (Workshop C07: »Unsicherheit und Abstiegsängste – Wie reagiert die Mittelschicht auf die Krise? Empirische Analysen von Handlungsstrategien«) am 28. Juni 2013 an der Universität Bern.

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Zur Frage gegenwärtiger und wünschenswerter gesellschaftlicher Schichtung (gemeinsam mit Christoph Burkhardt). Vortrag im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (Workshop B05: »Sozioökonomische Ungleichheit und Subjektivität in der Gegenwartsgesellschaft«) am 27. Juni 2013 an der Universität Bern.

Tendenzen der Polarisierung? Zum Einfluss von Globalisierung auf Umverteilungspräferenzen. Vortrag im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (Workshop A12: »Einkommensungleichheit und sozialstaatliche Umverteilung – moderner Robin Hood oder Matthäus-Effekt?«) am 27. Juni 2013 an der Universität Bern.

In welcher Gesellschaft leben wir – und in welcher würden wir gerne leben? Zur Einschätzung der gegenwärtigen und der wünschenswerten gesellschaftlichen Stratifikation in 26 Ländern (gemeinsam mit Christoph Burkhardt). Vortrag im Rahmen des 36. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (Sektionsveranstaltung: »Aktuelle Forschungsprojekte zu Sozialstruktur und sozialer Ungleichheit«) der Sektion »Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse« am 05. Oktober 2012 an der Ruhr-Universität Bochum.

Welche Determinanten beeinflussen subjektive sozioökonomische Unsicherheit? Kontext und Klasse in vergleichender Perspektive (gemeinsam mit Steffen Mau und Jan Mewes). Vortrag im Rahmen des 36. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (Ad-hoc-Gruppe: »Arbeitsmarktflexibilisierung und soziale Ungleichheit: Empirische Befunde, Trends und Risikogruppen«) am 03. Oktober 2012 an der Ruhr-Universität Bochum.

Subjective Socio-Economic Insecurity. What Makes People Feel Insecure? (gemeinsam mit Steffen Mau und Jan Mewes) Vortrag im Rahmen der Max Planck-Sciences Po Konferenz »Coping with Instability in Market Societies« am 15. Dezember 2011 in Paris.

Socio-Economic Insecurity. A Cross-National Perspective. Contributed Paper (gemeinsam mit Steffen Mau und Jan Mewes) sowie Kurzvorstellung im Rahmen der IX. Annual ESPAnet Conference 2011 (Stream 20: »Effects of the Economic Crisis on Inequality and Poverty«) am 10. September 2011 an der University of Valencia.

Some Reflect on it, Others Don't, but all Have to Live with Time. Time Experience, Time Concepts and Time Management as Key Elements of Everyday Life. Vortrag im Rahmen der Tagung »Times of life in times of change. Sociological perspectives on time and the life course« am 26. Februar 2011 im Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) in Delmenhorst.

Social Insecurity. A Comparison of European Countries. Vortrag im Rahmen der vom Department of Sociology organisierten Konferenz »The Sociology of Risk« am 27. Januar 2011 an der University of Copenhagen.

Die Zeit von Erwerbstätigen. Eine zeitsoziologische Betrachtung des Spagats zwischen Arbeit und Leben. Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Vortragsreihe »[Q]uerblicke: Zeit« der HafenCity University Hamburg am 05. Januar 2011 in Hamburg.

Zufriedene Zeitstrategie? Gibt es (wirklich) Personengruppen, für die die Zeitpolitik nichts tun kann? Vortrag und Diskussionsgruppenleitung im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik e.V. am 23. Oktober 2010 in Berlin.

High Speed Society? Hartmut Rosa's Theory of Social Acceleration Confronted with Empirical Results. Vortrag im Rahmen der 31. Konferenz der International Association for Time Use Research (IATUR) am 24. September 2009 in Lüneburg.

Zeiterleben und Zeithandeln Erwerbstätiger. Eine empirische Studie. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena am 07. Mai 2008 in Jena.

Zeiterleben, Zeitdenken und Zeitpraktiken Erwerbstätiger. Ein kommentiertes Zeitmosaik. Vortrag im Rahmen des »Thüringentag für Philosophie« am 17. November 2007 in Jena.

Unterwegs im Zeitexpress – Über das Tempobedürfnis der Gegenwartsgesellschaft. Ein zeitsoziologischer Erklärungsversuch. Vortrag im Rahmen der Tagung »Mit Tempo in die Zukunft? Die Geschwindigkeit der Eisenbahn« am 28. Juni 2007 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich.

Wie viel Wissenschaft kann und will sich die Gesellschaft leisten? Vortrag im Rahmen einer Alumni-Tagung des Deutschen Studienpreises der Körber-Stiftung Hamburg am 25. März 2006 in Hamburg.

Wege zur Berichterstattung über die zeitliche Lage der Nation. Konzept, methodische Umsetzung und Datenbasis. Vortrag im Rahmen einer Tagung des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Evangelischen Kirche am 03. September 2005 in Berlin.

Inklusion und subjektive Zeitpraktiken. Vortrag im Rahmen der Tagung »Computergestützte Analyse Qualitativer Daten« (CAQD) am 10. März 2005 an der Philipps-Universität Marburg.

Gesellschaft mit beschränktem Zugang? Inklusionsprofile in peripheren ländlichen Räumen (gemeinsam mit Nicole Burzan). Vortrag im Rahmen des 32. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (Plenum 13: »Region als Dimension sozialer Ungleichheit«) der Sektion »Land- und Agrarsoziologie« am 07. Oktober 2004 an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Der getriebene Mensch. Die Zeitwahrnehmung der in Deutschland lebenden Bevölkerung im Fokus. Vortrag im Rahmen einer Arbeitstagung der Körber-Stiftung Hamburg (»fast forward – Zeit.Kultur.Medien. Standpunkte junger Forschung«) am 24. Oktober 2003 in der Bundeskunsthalle Bonn.

VORTRÄGE FÜR EIN NICHT-WISSENSCHAFTLICHES PUBLIKUM

Zeitstress trotz längeren Lebens? Vortrag im Rahmen des »Themensalon Neue Lebensarbeitszeit« am 30. März 2017 im Haus im Park der Körber-Stiftung in Hamburg.

Keine Panik?! Die Deutschen und ihre kollektiven Ängste. Teilnahme an einer Podiumsdiskussion im Rahmen des 7. Nemetschek Forums am 21. September 2015 in der Black Box im Gasteig in München.

Moderne Zeiten – Tempo, Dynamik und Beschleunigung. Vortrag und Teilnahme an einem Salongespräch im Rahmen der Gesprächsreihe »Formwandel. Gesellschaftliche Dynamiken 1914 bis 2014« am 31. Oktober 2014 an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Zeitjongleure. Vortrag im Rahmen der »Bremer Gespräche zur Zeitkultur« am 06. November 2012 in Bremen.

Zukunft ohne Utopie? Teilnahme an einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik am 27. Oktober 2012 in Berlin.

Keine Zeit, tut mir leid. Der beschleunigte Mensch – und warum es so schwer ist, sich zu entschleunigen. Vortrag vor den Business and Professional Women Bremen, am 18. Januar 2012 in Bremen.

Wir Zeitjongleure – zwischen Arbeit und Leben. Vortrag vor der Goethe-Gesellschaft Nordenham am 10. November 2011 in Nordenham.

Der getriebene Mensch. Eine zeitsoziologische Betrachtung der Zeit von Erwerbstätigen. Vortrag im Rahmen eines Akademieabends des Ludwig-Windthorst-Hauses am 13. Oktober 2011 in Lingen/Emsland.

Zwischen Arbeit und Leben oder: über die Herausforderung, alles unter einen Hut zu bringen. Vortrag im Rahmen der »Fachtagung Beratung« des Deutschen Studentenwerks am 08. März 2011 in Göttingen.

Zeit ist Geld – oder was? Impulsvortrag im Rahmen des »Learning Lunch« der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. am 18. Januar 2011 in Berlin.

Erwerbstätige – Zeitjongleure zwischen Arbeit und Leben. Vortrag im Rahmen der Graduiertentagung des Evangelischen Studienwerks Villigst e.V. am 17. Dezember 2010 in Schwerte/Ruhr.

Alles eine Frage der Zeit. Vortrag im Rahmen des KreislandFrauentages am 03. Dezember 2010 im Haus Kernade in Bochum.

Zwischen Arbeit und Leben. Eine Zeit-Diagnose. Vortrag im Rahmen der Donnerstagstermine der Gesellschaft für Aktuelle Kunst (GAK) Bremen am 22. Juli 2010 in Bremen.

Leben im Takt der Zeit. Eine Zeit-Diagnose der Erwerbstätigkeit. Vortrag im Rahmen der Mittwochs-vorträge der Franckeschen Stiftungen zu Halle am 28. Oktober 2008 in Halle/Saale.

Der getriebene Mensch. Die Zeit des Individuums in der Gegenwartsgesellschaft. Vortrag im Rahmen des Schwerpunktthemas »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit« des Evangelischen Bildungswerks Bayreuth/Bad Berneck e.V. am 06. November 2007 im Schlossturmsaal Bayreuth.

Zeitjongleure – Sind wir nur noch Getriebene zwischen Arbeit und Privatleben? Vortrag im »Forum Gesellschaftliche Entwicklungen« des Caritasverbands der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. am 24. Oktober 2007 in Stuttgart.

Zeitjongleure. Vortrag im KörperForum am 26. April 2007 in Hamburg.

Zeitlupe. Welche Auswirkungen haben Zeit und Geschwindigkeit auf uns? Welches Tempo ist uns gemäß? Teilnahme an einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Jahrestagung des Designerinnen Forums am 16. Oktober 2004 in der Abtei der Benediktinerinnen Frauenwörth, Fraueninsel/Chiemsee.

Der getriebene Mensch. Zeitmanagement in der beschleunigten Gesellschaft. Vortrag und zweitägige Workshopleitung im Rahmen des Forums Junge Erwachsene & Zeitakademie (»Tempo! Tempo! Vom Bewegen in einer beschleunigten Welt«) am 31. August/01. September 2004 an der Evangelischen Akademie Tutzing.